

Medienmitteilung

Dresden, 5. Juni 2020

Zurück in die Zukunft Sommerprogramm 12. Juni bis 11. Juli 2020 in HELLERAU

Unter dem Motto „Zurück in die Zukunft“ zeigt HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste HELLERAU vom 12. Juni bis 11. Juli insgesamt mehr als 20 Veranstaltungen. Auf dem Programm stehen Ausgaben vom Dienstagssalon mit Max Rademann, Konzerte der Reihen „Feature Ring“, und „Komponisten zum Frühstück“, eine 1:1 Concert Night mit Musiker*innen der Sächsischen Staatskapelle Dresden, Tanzprogramme von Katja Erfurth und Tänzern von The Saxonz, Kurzstücke von Tänzer*innen der Dresden Frankfurt Dance Company sowie Präsentationen der Residenzkünstler*innen. Den Abschluss bildet am 11. Juli der „Parkour der freien Szene Sachsens“. Alle Veranstaltungen finden nach den Vorgaben des vom Gesundheitsamt der Landeshauptstadt freigegebenen Hygienekonzeptes statt.

Weitere Informationen und Tickets: www.hellerau.org

Das Sommerprogramm startet am **Freitag, 12. Juni um 20 Uhr** mit dem **Dienstagssalon von Max Rademann**, bei dem die Musiker*innen und (Film-)Komponist*innen Franziska Henke und Frieder Zimmermann zu Gast sind. Gemeinsam widmen sie sich einem oft vergessenen, aber entscheidenden Element der Filmkunst: der Filmmusik. Außerdem wird in Koproduktion mit den Dresdner Musikfestspielen und der Elbphilharmonie Hamburg der Film „Ursonate“ mit Patricia Kopatchinskaja & Reto Bieri gezeigt.

Am **Sonnabend, 13. Juni um 16 Uhr** präsentiert die **türkische Residenzkünstlerin Gizem Aksu** in einem „Open Studio“ die Ergebnisse ihrer dreimonatigen Residenz in HELLERAU im Rahmen des Programms „Be mobile – Create together“. Darüber hinaus können Interessierte ihre Fotoarbeiten zum Thema „Archiv der Gefühle“ bei

Henriette Roth

Leitung Kommunikation
Head of Communication

Mail roth@hellerau.org
Telefon +49 351 264 62 18
Mobil +49 173 369 878 3

Karl-Liebnecht-Str. 56
01109 Dresden

Bankverbindung
Landeshauptstadt Dresden
IBAN DE78850503003120001081
BIC OSDDDE81
St-ID DE140135127

Eine Bühne der
Landeshauptstadt Dresden
A City of Dresden Theatre

www.hellerau.org

einem Rundgang an den Zäunen von 15 Gärten in Hellerau betrachten und mit der digitalen Karte zusätzlich passende Sounds anhören.

Um **18:00 Uhr** treffen die Tänzer **Alexander „Kelox“ Miller und Philip „Lehmi“ Lehmann von The Saxonz** auf Musiker*innen und entwickeln unter dem Motto „Ready to Fail/Impro or Die!“ spontan neue Kreationen. Um **20:00 Uhr** wird auf einer Leinwand im Großen Saal sowie online **„Wild at Brecht“ mit Banda Internationale und Bernadette La Hengst** übertragen.

Am **Freitag, 19. und Sonnabend, 20. Juni** stellen **Katja Erfurth, Heiki Ikkola und Sabine Köhler** ausgewählte Arbeiten der letzten Jahre in neue Kontexte, verschränken Perspektiven und werfen Fragen nach dem Woher, Wohin, Wofür in den Ring. Am Freitag findet im Anschluss ein Publikumsgespräch mit Katja Erfurth statt, die in diesem Jahr den Kunstpreis der Stadt Dresden erhielt.

Am **Sonntag, 21. Juni** ist bei der Reihe **„Komponisten zum Frühstück“ mit ensemble courage** der **Komponist Manos Tsangaris** zu Gast. Unter der Moderation von Alexander Keuk können die Besucher ein Frühstück genießen, mit dem Komponisten ins Gespräch kommen und den Interpretationen seiner Musik lauschen. Eine Woche später, am **28. Juni**, ist **Komponist Neo Hülcker** beim Frühstück mit ensemble courage zu erleben.

Vom **26. – 28. Juni** zeigen Tänzer*innen der **Dresden Frankfurt Dance Company** ihre **Performance-Installation „Selflessness“** im Kulturgarten. Mit verhülltem Gesicht verwandeln sich die Tänzer*innen in lebende Skulpturen, deren Identität nicht durch ihr Gesicht, sondern durch ihren kreativen Geist und ihren Körper definiert wird. Die Kurzstücke wurden während der Corona-Zeit als Serie von Videoarbeiten für Facebook und Instagram entwickelt.

Aus dem ursprünglich mit 13 Projekten geplanten **Festival „Young Stage“** werden in der **XS-Ausgabe** am **Sonnabend, 4. Juli** zwei Projekte zu sehen sein. Um 16:30 Uhr zeigen Schülerinnen der Jugendkunstschule Dresden vor dem Festspielhaus die **Performance „Ich wünsche mir...“ in einer Choreografie von Helena Fernandinho**. Inspiriert vom Buch „Die Gelbe Tasche“ der brasilianischen Kinder- und Jugendbuchautorin Lygia Bojunga Nunes verbinden die Jugendlichen in dieser Performance ihren Alltag mit einer von ihnen selbst geschaffenen Welt voller Möglichkeiten. Ab 17 Uhr wird im Kulturgarten das **Pflanzen-Klang-Labor** eröffnet. Hier können Kinder und Jugendliche unter fachkundiger Anleitung eigene Gemüse-Instrumente basteln, die in einer Performance um 18 Uhr zum Klingen gebracht werden, bevor der Abend mit Gemüsesuppe im Kulturgarten ausklingt.

Am **Sonntag, 05. Juli** stellen sich vielversprechende **junge Solist*innen und Ensembles des diesjährigen Wettbewerbs „Jugend musiziert“** in einem Konzert vor.

Der ursprünglich für den 3./4. April geplante **„Parkour – Festival der freien Szene Sachsens“** findet nun am **11. Juli** statt und beendet das Sommerprogramm in HELLERAU. Unter dem Motto „Weiter zeigen!“ sind Corona-Versionen einiger herausragender Stücke der sächsischen freien Szene zu sehen, ergänzt um Installationen im Kulturgarten.

Online-Programm

Vom 26.06. – 23.07.2020 realisiert das **dgtl fmnsM-Kollektiv** ein **Online Residenz Programm** zum Abschluss des Schwerpunktes #disconnect in Zusammenarbeit mit HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste und der SHAPE Plattform. Vier Wochen lang wird es auf

<http://www.digitalfeminism.net/2020/> stattfinden und lädt Künstler*innen verschiedener Sparten zu jeweils einwöchigen Webseiten-Take Over ein.

26.06.-02.07. Anna Fries THE HOST

03.07.-09.07. Animistic Beliefs (AB)

10.07.-16.07. Feminist Institutions

17.07.-23.07. Moesha13

Seit 2016 widmet sich das dgtl-fmnsM-Kollektiv den Fragen, welche virtuellen Potenziale in den zeitgenössischen Performing Arts liegen und wie ein Theater der Zukunft in digitalisierten Gesellschaften aussehen kann.

Jury hat die Koproduktionen beim TANZPAKT Dresden ausgewählt

Beim TANZPAKT Dresden wurden in der Jurysitzung am 25. Mai die 10 Koproduktionen ausgewählt, die im September 2021 zum Abschluss des Projektes in einem großen Festival gezeigt werden:

Alexander Miller/The Saxonz „PACK“, Anima(l)[us] „Occupying Eden“, Caroline Beach „Sailor on Aisle 5“, go plastic company „Asphaltwelten Part 3“, Heike Hennig & KollegInnen „NACH VERONA! Eine soziale Oper“, Irina Pauls „CORPORA“, Katja Erfurth „Cassandra“, Lotte Mueller „IM/MOBILITY“, Polymer DMT/Fang Yun Lo „Nano Giants“ und situation productions „EXPERIENCING TIME or How to stand still?“.

Im TANZPAKT Dresden verfolgen die Landeshauptstadt Dresden zusammen mit HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste und Villa Wigman für Tanz e.V. das Ziel der grundlegenden Stärkung der lokalen und regionalen freien Tanzszene. Neben dem Ausbau der Villa Wigman als Proben- und Experimentierraum der freien Szene wird mit den TANZPAKT-Mitteln in HELLERAU ein umfassendes Residenz- und Produktionsprogramm mit Partnerinstitutionen aus allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens aufgelegt.

Gefördert von TANZPAKT Stadt-Land-Bund aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, dem Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst* sowie der Landeshauptstadt Dresden. *Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.